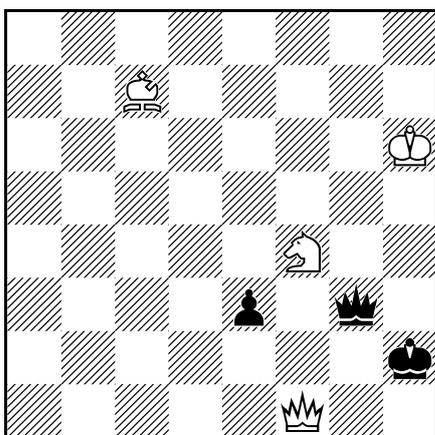


Liebe Löser, diese außergewöhnliche Serie ist der Tatsache geschuldet, dass der vielfache schleswig-holsteinische Lösemeister und auch als Komponist tatkräftige Stephen Rothwell im März sein 50. Lebensjahr vollendet hat, so dass sie sechs Widmungsaufgaben aus unterschiedlichen Genres enthält. Herzlichen Glückwunsch, Stephen, und allen viel Spaß beim Lösen.

2019/19

Baldur Kozdon, Münster

Stephen Rothwell zum  
50. Geburtstag gewidmet

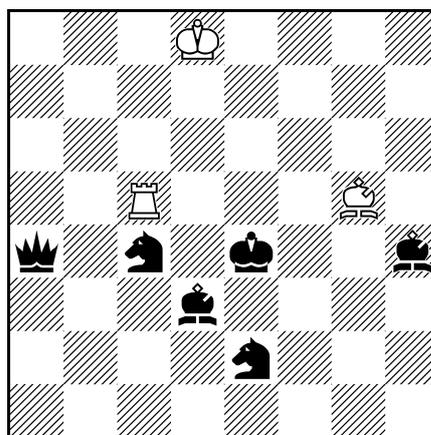


#5 (4+3)  
b) Be3→e4

2019/20

Winus Müller, Theresienhof

Stephen Rothwell zum  
50. Geburtstag gewidmet

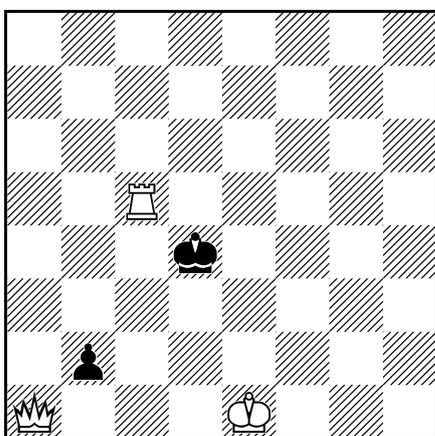


h#3 (3+6)  
b) Da4→e5

2019/21

Andreas Thoma, Groß Rönau

Stephen Rothwell zum  
50. Geburtstag gewidmet

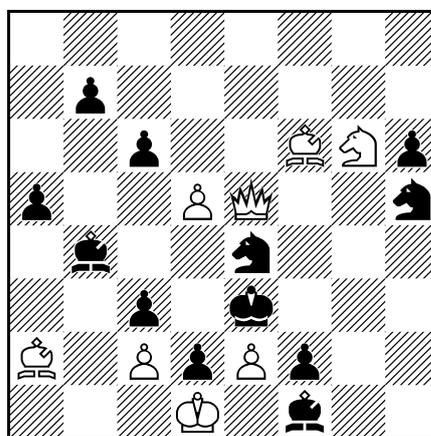


ser-h#4 (3+2)  
2 Lösungen

2019/22

Hartmut Laue, Kronshagen

Stephen Rothwell zum  
50. Geburtstag gewidmet



s#4 (8+12)



Rätselstück, in dem Schwarz die bestehenden weißen Drohungen eigentlich nur hinauszögern kann“ (Stephen Rothwell).

Der Mehrzüger 2019/08 (Claus Grupen) hat „mich länger aufgehalten als gesund ist - und das, obwohl ich mit dem richtigen Schlüsselzug ziemlich rasch herumprobierte: **1. Le6! e4/f5 2. T:d4/L:f5 f5/e4 3. L:f5/T:d4 e3 4. Kg3! Kf1 5. Ld3 Ke1/Kg1 6. Lc4/L:e2 Kf1/Kh1 7. Td1#**. Ein Rätselstück“ (Hanspeter Suwe). „Konventionell, dennoch beachtlich! 4. Kg3! zu finden war nicht einfach“ (Baldur Kozdon). „Weiß muss den f-Bauern stoppen, um den angestrebten Zugzwang mit Fesselungsmatt auf der ersten Reihe zu erreichen“ (Stephen Rothwell).

Anmerkung an den Preisrichter: Hanspeter Suwe regte an, den weißen Läufer im Diagramm auf c4 zu stellen, so dass sich ein kompletter Rundlauf des Läufers ergibt. Claus Grupen hat dem zugestimmt, so dass die Aufgabe mit dem Läufer auf c4 am Jahresturnier teilnimmt.

Das Hilfsmatt 2019/09 (Christer Jonsson) zeigt „ansprechende Mattbilder einer schlagkräftigen Truppe“ (Claus Grupen): i) **1. L:d7 Tg4 2. f6 L:d7#** ii) **1. Se3+ Kg3 2. K:e4 Ld3#** iii) **1. L:b5 Te5+ 2. Kg4 Td4#**. „Bei Christer Jonsson geht’s ja kaum, ohne dass Schwarz (mindestens) einen weißen Stein schlägt!“ (Eberhard Schulze). „Schwarz schlägt je eine der drei weißen Figuren, was zu drei hübschen Mustermatts führt, wobei die Lösungen nicht ganz einheitlich sind. Die ökonomische Konstruktion gefällt“ (Stephen Rothwell). „Wegen der gekonnten Material-Beherrschung und als zu lösendes Hilfsmatt gefällt mir der Zweizüger, aber inhaltlich versucht er Augenwischerei: Zwar gibt es eine Sequenz vom Schlagen der drei weißen Figuren, aber inhaltlich gibt es nur zwischen ii) und iii) einen Zusammenhang von reziprokem Schlag und Mattfigur, während i) mit dem schwarzen Springer nur angeklebt ist, um vorzutäuschen, was nicht ist. Ein Zyklus läge vor, wenn in iii) der weiße Turm auf d4 die Mattfigur wäre“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2019/10 (Iwunin & Pankratjew) hat die folgenden Lösungen: i) **1. Ke4 Tf2 2. Kd5 T:f5+ 3. Ke6 Te5#** ii) **1. K:d4 Lf3 2. Ke5 Lc6 3. Ke6 Te2#** iii) **1. Lb4 Ta2 2. Kc4 Ta6 3. Kb5 Le2#** iv) **1. Lf2 Te3+ 2. Kd2 Td3+ 3. Ke1 Td1#**. „Diese vier Rätsel in einem Diagramm gefallen mir nicht! Die schwarze Bauernabteilung spielt nur in zwei Lösungen mit. Mir gefällt nur iii).“ (Hanspeter Suwe). „Eine Mattbildtüftelei, zum Lösen nicht so harmlos, wie es die Stellung zunächst vermuten lässt. Thematische Konzepte findet man hier nicht, dafür aber vier Mustermatts“ (Stephen Rothwell). „mit überraschenden Mattbildern“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2019/11 (Barsukow & Müller) führte zu unterschiedlichen Reaktionen: **\*1. ... La6 2. Lb5 Sb7 3. Lc6 Lc4# i) 1. Lf1+ Kh4 2. Lh3 Sb7 3. Le6 Le4# und ii) 1. Ld6 f4 2. Lf3 b4 3. Le4 Lc4#**. Echo zwischen Satz und Lösung i). Satz mit interessantem Bahnungsmotiv, das ich in der(den) Lösung(en) schmerzlich vermisse. Lösung ii) ist artfremd und verzichtbar!“ (Hanspeter Suwe). „Auch hier eine saubere Konstruktion mit drei Mustermatts. Das Satzspiel und die Lösung 1. Lf1+ bieten eine hübsch symmetrische Harmonie, die Lösung 1. Ld6 sorgt für Abwechslung in diesem Geschehen“ (Stephen Rothwell). „schöne Mustermatts“ (Claus Grupen).

Begeistert sind die Löser von Aufgaben 2019/12 (Michael Schreckenbach) – also bitte nachspielen! „Da war ich mir aber ganz sicher, dass ich diesen Complete Home-Base-Castler schon in meiner Sammlung hatte. Aber die Überraschung war groß: dem ist nicht so! Lediglich zu Zwilling a) ist ein Vorläufer (Waleri Dubrowski, 498 Schachmatnaja kompozizija, VII-IX. 1995) gehört, der durch a) eine Verlängerung erfährt. Zusammen mit b) ist diese Aufgabe ein toller Fund! **a) 1. Dd6+ Kg4 2. Lh3+ Kh~ 3. Lg2+ Kg4 4. Dd3! Kf4 5. De4+ Kg3** und nun ist die Stellung des Vorläufers von Dubrowski nach dem 1. Zugpaar erreicht und es geht wie dort weiter: **6. Sh3 g4 7. 0-0 Kh4! 8. Dh7+ Kg3 9. Lh1 g:h3 10. De4 h2#**. Obwohl die weiße Dame in b) schon auf e4 steht, geht die Lösung nicht nur nicht kürzer, sondern ganz anders und führt zu einem Spiegel-Echo: **b) 1. Th5!** (genau hierhin muss er vorausschauend!) **g4 2. Dc6!** (und sie auch!) **Kf4 3. Se2+ Ke3 4. Te5+ Kd3 5. Sg1+!** (exzellentes Abzugschach, das muss man gesehen haben!) **Kd4 6. Sf3+!** (deckt den Turm und Schwarz muss das Opfer annehmen) **e:f3 7. Td5+ Ke3!** [Ke4? ein Zug kürzer] **8. Dc1+ Ke4 9. Dc4+ Ke3 10. Td1 f2#**. Das begeistert mich natürlich!“ (Hanspeter Suwe). „Es ist schon bemerkenswert, dass der entscheidende weiße Zug, der zum Matt führt, nicht eine schachgebender Zug ist – schwer“ (Claus Grupen). „Weiße Home-Base-Stellung, aus der sich in a) auch die erwartete und erwünschte Mattführung mit weißer Rochade ergibt. Erstaunlich ist dann der Zwilling b), in dem mit zwei diffizilen stillen Anfangszügen ein um zwei Linien nach links verschobenes Echomatt auf das Brett gezaubert wird. Hübsch, dass der weiße Springer den schwarzen Bauern durch analoge Opfer auf die richtige Linie lenkt. Eine beachtliche Miniatur, für mich das Highlight der Serie“ (Stephen Rothwell).